

Heute unter anderem zu folgenden Themen: Wirtschaftsweise ratlos; Eurokrise; Peter Bofinger – “Die Staaten lassen sich von den Finanzmärkten vorführen”; Klassenkampf in Amerika: Lawrence Summers – US-Mittelschicht auf gefährlicher Talfahrt; Operation Ghostbusters: Anonymous gegen Zeitgeist-Bewegung; Befremdliches Angebot: Commerzbank lässt auf eigene Pleite wetten; Krankenversicherungen: Privatkassen steigern ihre Beiträge teils drastisch; Länder vernichten Millionen Dosen H1N1-Impfstoff; Bouffier hat eine Schattenseite; Waffenhandel: Deutschland macht Rekordumsatz mit Rüstungsexport; EU-Kommission und Wirtschaftslobby: Brüsseler Drehtüreffekt; Schlagzeilen des Jahres: „Brüderle bei Ehrlichkeit ertappt“; Gutenberg; Parteitag in Kiel – Grüne wollen Reiche zur Kasse bitten; Ich blogge, also bin ich: Vom publizistischen Ungehorsam (KR/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Wirtschaftsweise ratlos](#)
2. [Eurokrise](#)
3. [Peter Bofinger – “Die Staaten lassen sich von den Finanzmärkten vorführen”](#)
4. [Klassenkampf in Amerika: Lawrence Summers – US-Mittelschicht auf gefährlicher Talfahrt](#)
5. [Operation Ghostbusters: Anonymous gegen Zeitgeist-Bewegung](#)
6. [Befremdliches Angebot: Commerzbank lässt auf eigene Pleite wetten](#)
7. [Krankenversicherungen: Privatkassen steigern ihre Beiträge teils drastisch](#)
8. [Länder vernichten Millionen Dosen H1N1-Impfstoff](#)
9. [Bouffier hat eine Schattenseite](#)
10. [Waffenhandel: Deutschland macht Rekordumsatz mit Rüstungsexport](#)
11. [EU-Kommission und Wirtschaftslobby: Brüsseler Drehtüreffekt](#)
12. [Schlagzeilen des Jahres: „Brüderle bei Ehrlichkeit ertappt“](#)
13. [Gutenberg](#)
14. [Parteitag in Kiel – Grüne wollen Reiche zur Kasse bitten](#)
15. [Ich blogge, also bin ich: Vom publizistischen Ungehorsam](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Texte einverstanden sind. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, [dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.](#)

1. **Wirtschaftsweise ratlos**

Dreiteilige Reihe in “Essay und Diskurs”

Noch 2008 feierten die Wirtschaftswissenschaftler am renommierten Massachusetts

Institute of Technology enthusiastisch die Fortschritte in allen wichtigen Forschungsfeldern ihrer Disziplin. Es gäbe einen breiten Konsens in zentralen Fragen, das Problem der Rezensionsprävention sei praktisch gelöst.

Quelle: [Deutschlandfunk](#)

***Anmerkung:** Die Reihe besteht aus drei empfehlenswerten Interviews:*

Jenseits des Homo oeconomicus

Der Wirtschaftsjournalist Martin Wolf im Gespräch mit Stefan Fuchs

Quelle: [Deutschlandfunk](#)

Ökonomie - Sozialwissenschaft wider Willen?

Der Wirtschaftswissenschaftler André Orléan im Gespräch mit Stefan Fuchs

Quelle: [Deutschlandfunk](#)

Mythos freier Markt

Gespräch mit James K. Galbraith

Quelle: [Deutschlandfunk \[MP3\]](#)

dazu: Zerstörerisches Geld

Lehren aus der Hyperkrise, Teil 2: Gespräch mit dem Wirtschaftskolumnisten Paul Jorion

Die seit Herbst 2008 andauernde Finanzkrise hat sich auch zu einer Krise des globalisierten Kapitalismus zugespitzt. Denn eine ungehemmte Liberalisierung der Märkte und die Ausdehnung der internationalen Arbeitsteilung haben die gigantischen Wachstums- und Wohlstandsversprechen nicht einlösen können.

Im zweiten Teil der Gesprächsserie "Lehren aus der Hyperkrise" unterhält sich Stefan Fuchs mit Paul Jorion über die zerstörerische Wirkung des Geldes. Jorion ist Wirtschaftskolumnist der französischen Tageszeitung "Le Monde". Als strukturalistischer Ökonom kritisiert er die Gleichsetzung von Geld und Kredit als blanke Ideologie. Der hiesige Kapitalismus befinde sich in einem Todeskampf.

Quelle: [Deutschlandfunk](#)

2. Eurokrise

a. Paul Krugman - Mysterious Europe

It seems obvious that spending cuts in the periphery have to be offset by spending increases in the core, and also that a way has to be found to make the required real depreciation in the periphery feasible. But eurozone policy is for

austerity everywhere, and a low inflation target for the area as a whole, which means crippling deflation in the periphery. So where is the story about how this is supposed to work?

As far as I can tell, European policy makers aren't even thinking about scenarios. They're just repeating the old slogans about stable prices and fiscal responsibility, with no narrative at all about how pursuing those virtues can be consistent with European recovery. [...]

What I have never understood, and still don't understand, is how European leaders think this is going to work out. What's the plan? Or lacking a plan, what's the story with a happy ending?

Quelle: [New York Times](#)

b. Euro Zone Weighs Plan to Speed Fiscal Integration

Euro-zone countries are weighing a new plan to accelerate the integration of their fiscal policies [...] Under the proposed plan, national governments would seal bilateral agreements that wouldn't take as long as a cumbersome change to European Union treaties [...] The pact that euro members are considering could be announced before the EU summit on Dec. 9 [...] Some German and French officials fear that an EU treaty change could take far too long. [...]

A new, binding fiscal regime would not be enough to justify the creation of collective euro-zone bonds, German officials say. But it might be enough to justify ECB action to stabilize bond markets

Quelle: [Wall Street Journal](#)

c. EFSF-Rettungsschirm: Euro-Hebel verfehlt die Billion deutlich

Aus der geplanten Reserve von einer Billion Euro wird wohl nichts. Nach SPIEGEL-Informationen fällt der EFSF-Rettungsschirm viel kleiner aus. Grund: die Zurückhaltung der Geldgeber. Paris und Berlin arbeiten in Sachen Krise inzwischen an einem neuen Euro-Vertrag.

Quelle: [SPIEGEL Online](#)

3. Peter Bofinger - "Die Staaten lassen sich von den Finanzmärkten vorführen"

"Die Schuldenbremse ist eine Gefahr für die Zukunft", sagt der deutsche "Wirtschaftswoche" Peter Bofinger

Quelle: [Der Standard](#)

4. Klassenkampf in Amerika: Lawrence Summers - US-Mittelschicht auf gefährlicher Talfahrt

In den USA steigt das Ungleichgewicht bei der Einkommensverteilung. Das gefährdet die Wirtschaft. Der Markt wird eine kleine Gruppe von Bürgern deutlich stärker begünstigen als die meisten anderen.

Quelle: [FTD](#)

passend dazu: **Der Staatsfeind**

Kein Cent mehr: Mit seinem fanatischen Anti-Steuer-Kurs lähmt der Lobbyist Grover Norquist Amerikas Politik. ...

Norquist sitzt nicht im Parlament. Er hat kein Mandat, bekleidet kein Regierungsamt und außerhalb von Washington kennt ihn fast niemand. Und doch ist er derzeit vielleicht der politisch einflussreichste Mann Amerikas. Seit 35 Jahren agitiert er gegen jede Steuererhöhung, jetzt hat er die Republikanische Partei fest im Griff und bestimmt die Schuldendebatte, die Amerika komplett lahmzulegen droht. ...

Entdeckt wurde Grover Norquist von Ronald Reagan. Der 2004 verstorbene Präsident beauftragte den Harvard-Absolventen 1985 mit der Führung von Americans For Tax Reform, einem Verein, den Reagan dringend als Lobbyisten für sein Steuersenkungsprogramm brauchte. Norquist setzte zögerliche Abgeordnete unter Druck und erfand den Steuereid. Das unerbittliche Nein zu Steuern ist dank ihm inzwischen Teil der republikanischen DNA.

Bald nach dem Steuereid erfand Norquist die Mittwochrunden. Seit 1993 treffen sich jeden Mittwoch Punkt zehn Uhr ungefähr 100 Konservative im Kongressbezirk, um ihre politische Strategie auszuhecken. Wer in der Republikanischen Partei aufsteigen oder oben bleiben will, muss am Mittwoch dabei sein, Steuergegner und Staats skeptiker ebenso wie sozial und religiös Konservative oder Vertreter der Wirtschaft. Diese Runden machten Norquist stark.

Quelle: [ZEIT online](#)

5. **Operation Ghostbusters: Anonymous gegen Zeitgeist-Bewegung**

Das Kollektiv Anonymous sagt der sogenannten „Zeitgeist-Bewegung“ den Kampf an. Laut den Aktivisten versuche das dubiose Projekt, die Occupy-Bewegung zu unterwandern. Anonymous macht in einem Video deutlich, dass die Bewegung unter anderem mit der umstrittenen Sekte Scientology kooperiere. Nach weiteren Recherchen plane man alle gewonnenen Daten und Fakten, die man sammeln konnte offenzulegen.

Quelle: [Gulli News](#)

***Anmerkung JB:** Man mag über die Mittel von Anonymous streiten, die Schlagrichtung ist jedenfalls korrekt. Sekten wie Zeitgeist unterminieren die Occupy-Bewegung für Zwecke, die ganz sich nicht im Interesse der 99% sind.*

6. **Befremdliches Angebot: Commerzbank lässt auf eigene Pleite wetten**

Ihren Niedergang konnte die Commerzbank zuletzt nicht aufhalten – aber sie könnte

daran verdienen: Denn das Kreditinstitut bietet Optionsscheine an, mit denen Anleger Gewinne machen, wenn die Aktie der Bank unter einen Euro fällt.

Quelle: [SPIEGEL Online](#)

7. **Krankenversicherungen: Privatkassen steigern ihre Beiträge teils drastisch**

Krankenkassen haben sich verkalkuliert, denn Lock-Angebote kommen sie teuer zu stehen. Jetzt büßen die Beitragszahler für die verfehlte Strategie.

Quelle: [WELT](#)

***Anmerkung JB:** Diese Entwicklung war vorauszusehen. Vor mehr als einem Jahr machte bereits eine [Studie des IGES](#) auf die marode Finanzlage der privaten Krankenversicherung aufmerksam. Die Studie verschwand im Giftschrank des Ministeriums und die Medien ignorierten das Thema fortan, da Kritik am PKV-System offensichtlich nicht in ihr Weltbild passt.*

8. **Länder vernichten Millionen Dosen H1N1-Impfstoff**

Nachwehen der Schweinegrippe-Pandemie: Aus Angst vor den Infektionen kauften die Bundesländer Millionen Dosen H1N1-Impfstoff. Doch die große Nachfrage blieb aus. Nun wandern ganze Lastwagenladungen in den Verbrennungsofen. ... Die teuren Einkäufe hatten in Deutschland zu kontroversen Debatten geführt. Die Antikorruptionsorganisation Transparency International (TI) Deutschland forderte im Oktober, den Schweinegrippe-Fehlalarm aufzuklären. Die Risiken seien völlig falsch eingeschätzt worden, und bis heute sei kein Gremium eingesetzt worden, um daraus Lehren zu ziehen.

Quelle: [SPIEGEL Online](#)

9. **Bouffier hat eine Schattenseite**

Nicht nur im Fall Bergstedt wird der frühere Innenminister Bouffier zum Ballast für den heutigen Ministerpräsidenten Bouffier. Der eine ist Dr. Jekyll, der andere Mr. Hyde.

Quelle: [Frankfurter Rundschau](#)

10. **Waffenhandel: Deutschland macht Rekordumsatz mit Rüstungsexport**

Deutschland hat im Jahr 2010 mit dem Export von Waffen und Rüstungsgütern so viel Geld eingenommen wie noch nie. Das geht dem SPIEGEL zufolge aus dem Rüstungsexportbericht hervor, den das Bundeskabinett am Mittwoch verabschieden will. Die Grünen verlangen mehr Transparenz im deutschen Waffenhandel.

Quelle: [SPIEGEL Online](#)

11. **EU-Kommission und Wirtschaftslobby: Brüsseler Drehtüreffekt**

Eine neue Studie zeigt: Noch immer wechseln hochrangige EU-Beamte ohne Unterbrechung direkt in die Wirtschaft. Dabei gibt es klare Regeln, die das verhindern

sollen.

Quelle: [taz](#)

12. **Schlagzeilen des Jahres: „Brüderle bei Ehrlichkeit ertappt“**

Die Schlagzeile des Jahres 2011 ist „Brüderle bei Ehrlichkeit ertappt“. Der Dortmunder Verein Deutsche Sprache wählte sie aus den 30 Finalisten aus. [...] Stoff für Wortspiele lieferte auch der frühere Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU). Der Jury um Vereinschef Walter Krämer, Mitgründer Wolf Schneider und „heute-journal“-Moderator Claus Kleber gefielen folgende fünf Schlagzeilen: „Die Jäger des verlogenen Satzes“ aus dem „Tagesspiegel“, „Schmarotzer cum laude“ und „Plagiator honoris causa“ aus der „taz“, „Guttenberg schreibt Dokortitel vorerst ab“ von der F.A.Z. und „Adel verzichtet“ der „Süddeutschen Zeitung“.

Quelle: [FAZ](#)

13. **Guttenberg**

a. **Anatomie eines Comebacks**

Die deutsche Politik wird ihn nicht los. Acht Monate nach seinem Rücktritt steht Karl-Theodor zu Guttenberg wieder im Rampenlicht der Medien. Und was sehen wir da? Weniger Gel, mehr Gewicht. Es ist Guttenberg und doch ein anderer. Aber er lässt keinen Zweifel: Der Freiherr hat noch was vor. Vielleicht gründet er ja eine eigene Partei? So lässt er es in Interviews anklingen. Wann kommt er zurück? Vielleicht schon bald. Noch wartet er in den USA den Kairos ab, den richtigen Moment. Und in der CSU fiebern sie schon – die einen vor Freude, die anderen vor Ärger. Anatomie eines Comebacks. Heute Abend in „Der Tag“.

Quelle: [HR2 Der Tag \(MP3\)](#)

b. **Comeback des Plagiators: Guttenberg konnte Termin der Verfahrenseinstellung steuern**

Der Verdacht lag auf der Hand, jetzt scheint es Belege zu geben: Der Termin der Einstellung des Strafverfahrens gegen Ex-Verteidigungsminister Guttenberg (CSU) war wohl kein Zufall. Der CSU-Mann konnte den Zeitpunkt kurz vor der Veröffentlichung seines Interview-Buchs mitbestimmen.

Quelle: [SPIEGEL](#)

c. **Rechtsprofessor Lepsius über Guttenberg: Lüge oder Realitätsverlust**

Als die Plagiatsaffäre um Karl-Theodor zu Guttenberg aufflog, nannte ihn der Rechtsprofessor Oliver Lepsius einen „Betrüger“ – seine Worte hält der Bayreuther Jurist nach wie vor für angemessen. Ein Gespräch über Anstand, Realitätsverlust und die Chancen einer neuen Dissertation des Ex-Doktors Guttenberg.

Quelle: [Süddeutsche Zeitung](#)

14. Parteitag in Kiel - Grüne wollen Reiche zur Kasse bitten

Die Grünen plädieren auf ihrem Parteitag in Kiel für eine Anhebung des Spitzensteuersatzes auf 49 Prozent. Zudem sprach sich die Partei für einen Mindestlohn in Höhe von 8,50 Euro aus.

Quelle: [Frankfurter Rundschau](#)

15. Ich blogge, also bin ich: Vom publizistischen Ungehorsam

[...] Doch dann kommt der Moment, in dem man seine Aufmerksamkeit den vermeintlichen Scherzen an der Oberfläche des Vortrags entzieht und in dem mir das Lachen im Hals stecken bleibt. Und gleichzeitig mit Schramm werde ich erst nachdenklich und schließlich zornig.

Und ich laufe im Zimmer auf und ab und ich weiß nicht wohin mit meinem Zorn. Und ich schreie die Wände an und dann mich selber. Ich schalte Schramm auf Pause und beruhige mich. Dann setze ich die Wiedergabe fort und augenblicklich ballen sich meine Hände unwillkürlich zu Fäusten.

Quelle: [Jacob Jung](#)

Teilen mit:

- [E-Mail](#)